



Ein beeindruckendes Bild boten die rund 3.500 Läufer, die sich zum Firmenlauf an der Arena trafen. Foto: Stephan Schütze

3.500 Läufer an der Arena

B2Run lockte viele Sportler nach Erle

ERLE. Bereits zum fünften Mal gingen rund 3.500 Läufer aus dem nördlichen Ruhrgebiet bei der Firmenlaufserie B2Run in Gelsenkirchen an den Start.

Nach 5,3 Kilometern wartete mit dem Einlauf in die Veltins-Arena das Highlight des Laufs auf diejenigen, die ein blau-weißes Herz haben. Auf dem Weg dorthin passierten die Teilnehmer das Trainings- und Geschäftsstellengelände des FC Schalke 04 sowie das Parkstadion.

Das Gemeinschaftsgefühl in den Teams und der Spaß unter Kollegen sind die Hauptgründe für den Erfolg der Laufserie an ihren mittlerweile 17 Standorten.

Insgesamt nahmen rund 3.500 Läufer aus über 185 Unternehmen, Verbänden

und Institutionen teil. Mit dabei war – fast schon traditionell – ein Team des FC Schalke 04. Angeführt wurde es von den Eurofightern Ingo Anderbrügge und Olaf Thon. Zusammen mit den Schalker Idolen gingen zahlreiche Fans sowie Mitarbeiter des Vereins auf die Strecke.

Neben Hobbyläufern, Walkern und Nordic-Walkern gab es auch in Gelsenkirchen einige besonders ambitionierte Teilnehmer, die auf eine möglichst schnelle Zeit aus waren. Bei den Frauen entschied Tanja Janßen von der QBS Berand GmbH das Rennen für sich, bei den Herren hatte Sven Serke von Aldi Nord die Nase vorn. Eine weitere Wertungskategorie war die der größten Teams. Hier machte die

Mannschaft der BP Europa SE mit 339 Läufern das Rennen in der Arena. Teilnehmerstärkste Institution unter 1.000 Mitarbeitern war die AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop mit 110 Startern. Den Titel „fittestes KMU“ (bis 100 Mitarbeiter) sicherte sich der Altenheim Marienfried mit 36 Startern. Für die schnellsten Teilnehmer aus Gelsenkirchen ist die Firmenlaufserie B2Run mit dem Heimspiel noch nicht zu Ende. Denn für sie geht es am 5. September zum Finale nach Köln. Auf Einladung von B2Run werden sie dort im RheinEnergie-Stadion gegen die Sieger aus 16 weiteren Städten antreten, bevor eine große After-Run-Party im Logenbereich des Stadions auf sie wartet.